

-----Wie soll ich beginnen?

Wie soll ich beginnen?

Ich weiß es nicht.

Wenn ich aber nicht weiß, wie ich beginnen soll, muss ich mich fragen, wie ich beginnen soll.

Also habe ich richtig begonnen, indem ich damit begonnen habe, mich zu fragen, wie ich beginnen soll.

Wie soll es aber weitergehen?

Ich weiß es nicht.

Wenn ich aber nicht weiß, wie es weitergehen soll, muss ich mich fragen, wie es weitergehen soll.

Also: Wie soll es weitergehen?

Ich weiß es nicht.

Das führt aber im Kreis

und im Kreis geht es nicht weiter.

Also war es nur ein Mal richtig, zu fragen, wie es weitergehen soll und es liegt kein Gewinn in der Wiederholung,

so wie nur ein einziges Mal gefragt werden musste "Wie soll ich beginnen?".

Also weiß ich, dass dieses Buch richtig begonnen hat,

ich weiß auch, dass es dann richtig weitergegangen ist,

ich weiß aber nicht, wie es jetzt und überhaupt weitergehen soll.

-----Das Eine Buch

Welches Buch ist das aber, von dem ich weiß,

dass es richtig begonnen hat

und von dem ich nicht weiß,

wie es weitergehen soll?

Es ist Das Eine Buch.

Denn dieses Buch hat nicht auf irgendeine Weise richtig begonnen,

es hat nicht auf diese oder jene Weise begonnen,

um auf diesen oder jenen Inhalt hinzuführen,

der es zu diesem oder jenem Buch machen würde.

Dieses Buch hat auf Die Eine Weise begonnen, wie überhaupt richtig zu beginnen ist.

Das ist, zu fragen: Wie soll ich beginnen?

Die Frage "Wie soll es weitergehen?"

ist also die Frage "Was ist der Inhalt Des Einen Buchs?".

Also: Was ist der Inhalt Des Einen Buchs?

-----Die Einen Worte

Bücher enthalten Worte, die für Gedanken stehen.

Diese oder jene Bücher, die unter unendlich vielen möglichen Büchern irgendwelche sind, enthalten diese oder jene Wörter, die für diese oder jene Gedanken stehen.

Das Eine Buch muss also Die Einen Worte enthalten, die für Die Einen Gedanken stehen.

Es gibt aber doch in verschiedenen Sprachen verschiedene Worte, die für die gleichen Gedanken stehen.

So beginnt dieses Buch ebenso richtig mit "How shall this book begin?" oder mit "Comment commencer?" wie mit "Wie soll ich beginnen?".

Und es gibt innerhalb einer Sprache verschiedene Ausdrucksweisen, durch die der gleiche Gedanke ausgedrückt werden kann.

So hätte dieses Buch mit "Wie soll dieses Buch beginnen?" oder mit "Wie soll ich anfangen?" ebenso richtig begonnen wie mit "Wie soll ich beginnen?".

Also gibt es Die Einen Worte nicht.

Die Einen Gedanken gibt es aber offenbar, denn der Anfang dieses Buchs ist Teil Der Einen Gedanken.

Es gibt aber unendlich viele verschiedene Worte, die für Die Einen Gedanken stehen können.

Die Fragen "Wie soll es weitergehen?" und "Was ist der Inhalt Des Einen Buchs?" sind also die Frage "Welche sind Die Einen Gedanken?".

-----Die Einen Gedanken

Also: Welche sind Die Einen Gedanken?

So wie dieses Buch überhaupt richtig begonnen hat, d.h.

Und so wie dieses Buch als Das Eine dasjenige ist, von dem gilt:
Wenn

So wie dieses Buch überhaupt richtig begonnen hat, d.h. es hat unabhängig von seinem weiteren Inhalt aus sich selbst heraus richtig begonnen (während alle anderen Bücher dann richtig beginnen, wenn ihr Anfang zu ihrem Inhalt passt), so müssen Die Einen Gedanken diejenigen sein, die überhaupt zu denken sind (während alle anderen Gedanken einander vorgeben, wann sie zu denken sind).

Die Einen Gedanken müssen also die überzeitliche Gesetzmäßigkeit des Alls überhaupt beschreiben, welche sich durch Gott oder das Universum selbst qualifiziert.

Während es in Abhängigkeit von Situation und Zeit geboten ist, diese oder jene Gedanken zu denken,

ist es überhaupt und immer geboten, Die Einen Gedanken zu denken.

Sie zu finden und zu denken ist also die Aufgabe des Denkens und somit die Aufgabe und das Ziel des menschlichen Lebens überhaupt.

Gelingt es also, dass dieses Buch geschrieben wird, und gelingt es, dass es gelesen und verstanden wird, d.h. gelingt es, dass Die Einen Gedanken gedacht werden, so ist dadurch der Sinn von Allem überhaupt erfüllt.

Die Einen Gedanken sind somit von absoluter Wichtigkeit,

während diesen oder jenen Gedanken nur relative Wichtigkeit in Abhängigkeit ihrer jeweiligen Kontexte zukommt.

Dies sind aber nur Eigenschaften, die die Form Der Einen Gedanken betreffen.
Welche sind aber Die Einen Gedanken?

Die Einen Gedanken müssen wenige sein,
da es die Gruppe Der Einen Gedanken nur ein Mal gibt,
während es unendlich viele Gruppen dieser oder jener Gedanken gibt.

- die denken, was ueberhaupt zu denken ist .. wichtig .. qualifizieren durch instanz gott oso gesetz oder durch denken selbst.. ueberzeitlich unabhaengig von kontext zeit raum usw ..
- sind nicht die einen worte, gibts net
- wenige . . allg allg is auch wenig weil einheit uehaupt vs einzelheiten diese jene kleine einheiten
- das eine denken, Das
- zshg damit? - pruefung: sind die jeweils immer bisherigen dieses buchs .. "ich weiss es nicht" als kriterium .. inhalt erfuehlt sich darin, nicht in idk was sich in ich weiss dann dass dieses jenes der inhalt is verwandelt .. pruefung ..
- die Den Einen umkreisen evtl .. versionen des einen ged? .. auch zshg mit Das, Das Eine mh ..